



Baumaschinentraining im Bau-ABC Rostrup



Aktuelle Struktur der Ausbildung im KompetenzCenter Bohr- und Energietechnik

Die stetige Weiterentwicklung von Spezifikationen im Brunnenbau und Spezialtiefbau verlangt eine praxisorientierte Ausbildungsqualität für die zukünftigen Fachkräfte. Eine breitgefächerte Handlungskompetenz in Theorie und Praxis wird auf den Baustellen dringend benötigt. Die Qualifizierung von Baustellenfachkräften in der Bohrtechnik beginnt mit der curricular strukturierten und fundierten Ausbildung zum Brunnenbauer bzw. Spezialtiefbauer. Geeignete junge Menschen für eine solche Ausbildung zu interessieren, zu begeistern und so nachhaltig zu gewinnen ist für die Unternehmen eine immer größere Herausforderung.

Das seit über vierzig Jahren bewährte Ausbildungssystem in der Deutschen Bauwirtschaft kann durch die Lernortkooperation zwischen Ausbildungsbetrieb, überbetrieblicher Ausbildung und Berufsschule unterstützen.

Für die Ausbildungsbetriebe im Brunnenbau und im Spezialtiefbau sichert der zentrale Standort Bad Zwischenahn mit dem **KompetenzCenter Bohr- und Energietechnik des Bau-ABC Rostrup** für die überbetriebliche Ausbildung und der BBS Ammerland für den Berufsschulunterricht, praktische und theoretische Ausbildungsunterstützung mit anerkannt hohen Qualitätsstandards.

Bevor ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird, empfiehlt sich immer ein “Schnupperpraktikum” im Ausbildungsbetrieb. So erfährt der potentielle Auszubildende frühzeitig die Arbeitsrealität und “Missverständnisse” können rechtzeitig ausgeräumt werden. Immer mehr Ausbildungsbetriebe nutzen auch das Angebot zur Eignungsfeststellung im **Bau-ABC Rostrup**. Eine Woche durchläuft der ausgewählte Kandidat gemeinsam mit Auszubildenden die überbetriebliche Ausbildungspraxis inklusive Internatsunterbringung. Abschließend erhält das Unternehmen eine differenzierte Einschätzung durch die Lehrwerkmeister der Bohrtechnik. Eine Investition die mögliche Fehlgriffe frühzeitig korrigieren kann.

Das europäische Projekt MobiPro-EU ermöglicht auch die Akquisition spanischer Schulabgänger für eine Ausbildung und dem anschließenden Verbleib in Deutschland. Das **Bau-ABC Rostrup** unterstützt interessierte Unternehmen bei der Umsetzung. Zahlreiche Brunnenbaubetriebe und Spezialtiefbauunternehmen haben bereits gute Erfahrungen gesammelt.

Der zweijährige Ausbildungsvertrag zum Tiefbaufacharbeiter, Schwerpunkt Brunnenbauarbeiten bzw. Spezialtiefbauarbeiten, bietet die Option, dass nach der erfolgreichen Abschlussprüfung das dritte Ausbildungsjahr mit dem Abschluss zum Brunnenbauer bzw. Spezialtiefbauer als perspektivische Motivation angeboten werden kann. Ein sinnvolles Ausbildungspaket, das die Lernbereitschaft bei den Auszubildenden permanent hoch hält.

Das erste Ausbildungsjahr mit seinem hohen Anteil überbetriebliche Ausbildung und Berufsschule, enthält im **Bau-ABC Rostrup** in allen Projekten eine frühe endberufsbezogene Qualifizierung. Der Auszubildende erfährt also von Beginn an, dass er Brunnenbauer bzw. Spezialtiefbauer werden soll.

Ein zeitgemäßer Maschinenpark für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche im Brunnenbau und im Spezialtiefbau steht den Auszubildenden zur praktischen Nutzung zur Verfügung. Dazu gehört auch ein Pumpenlabor mit moderner Mess-, Regel- und Kontrolltechnik.

Ausgewählte Zusatzqualifizierungen ab dem zweiten Ausbildungsjahr verbessern die individuelle Qualifikation des Auszubildenden. Dazu zählen unter anderem die Schulung nach DVGW Hinweis GW 129 / S 129, Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen für Aufsichtführende und Baumaschinenführer mit fünfjähriger Gültigkeit. Diese theoretische und praktische Unterweisung findet auf der modernsten Gasbrand- und Baggerschaden-Demonstrationsanlage Europas im **Bau-ABC Rostrup** statt.



Die Digitalisierung hat in der Bohrtechnik seit Jahren einen festen Nutzungsgrad. So auch in der Ausbildung. Digitale Schichtenverzeichnisse, GPS-Vermessung, Aufmaß-Dokumentationen und Kommunikation sind täglicher Ausbildungsinhalt ab dem ersten Ausbildungsjahr und sind auch in den Abschlussprüfungen gefordert.

Die Großdrehbohrergerätekunde und die Seilbaggenutzung zur Rammtätigkeit sind mittlerweile auch in der Ausbildung obligatorisch und werden gemeinsam mit Servicetechnikern der entsprechenden Maschinenhersteller an die Auszubildenden vermittelt.

Für Auszubildende aus Bohrunternehmen mit Schwerpunkt HDD-Technik besteht die Möglichkeit, fundierte Kenntnisse zur horizontalen Spülbohrtechnik durch eine Zusatzqualifikation auf der Grundlage des DVGW Arbeitsblatt GW 329, zu erwerben. Modernste HDD-Maschinenteknik steht dazu zur Verfügung.

Zum frühzeitigen Qualifizierungsangebot gehört ebenfalls die Ausbildung zum Fahrer und Bediener für Erdbaumaschinen wie Radlader und Minibagger sowie die Handhabung der gängigen Anbaugeräte. Grundlage dafür sind die Vorschriften und Richtlinien der Betriebssicherheitsverordnung DGUV 500. Die erfolgreiche Prüfung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Simulatoren zur Steuerung und Handhabung unterstützen die praktischen Fahrübungen.

Erstthelferschulungen durch Fachkräfte des Roten Kreuzes und regelmäßiges Rückentraining unter fachkundiger Anleitung schärfen die Sensibilität für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Dazu gehört auch die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zu den überbetrieblichen Ausbildungsprojekten durch die Auszubildenden.

Die Dokumentation der Lehr- und Lerninhalte werden bekanntlich im sogenannten “Weißen Ordner” durch die Auszubildenden abgelegt und können nach jedem überbetrieblichen Lehrgang durch den Ausbildungsbetrieb überwacht und mit dem Auszubildenden besprochen werden. So hat der Ausbildungsbetrieb immer einen aktuellen individuellen Leistungsstand seines Auszubildenden vorliegen. www.bau-abc-rostrup.de (Em/Scho/Gre/Schü)

Bohrtechartage 2017 in Bad Zwischenahn

www.brunnenbauertage.de

VORANKÜNDIGUNG

Save-the-date!

Bohrtechartage 2017

- 68. Deutsche Brunnenbauertage
- BAW-Baugrundkolloquium
- HDD-Fach- und Praxistage
- Große Fachausstellung



26. bis 28. April 2017

Bau-ABC Rostrup
Bad Zwischenahn



Newsletter unter: www.bau-abc-rostrup.de/newsletter

Sie sind Fachaussteller ? Bewerbung unter
www.bau-abc-rostrup.de/brunnenbauertage

www.brunnenbauertage.de

Frauen in Ausbildungsberufen in der Bauwirtschaft



Jana Bamberg, Auszubildende zur Straßenbauerin im 1. Ausbildungsjahr im **Bauunternehmen Martin Steinbrecher GmbH**, Niederlassung Varel, ist in vielfacher Hinsicht eine bemerkenswerte junge Frau (Foto oben). Jana Bamberg hat bereits eine Ausbildung zur Fachverkäuferin absolviert. Diese Tätigkeit war ihr jedoch nicht abwechslungsreich genug und so reifte der Entschluss die Ausbildung zur Straßenbauerin zu beginnen. Da Jana Bamberg auch junge Mutter ist, muss sie Familie und Ausbildung vereinbaren. Dies gelingt ihr vorbildlich.

Sina Erdmann, Auszubildende zur Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin im 2. Ausbildungsjahr bei **Bagschik Ceramics** im ostfriesischen Holtgast, ist über das Schulpraktikum zu ihrem Ausbildungsbetrieb gekommen und hat sofort Gefallen an dem Handwerk gefunden.

Die jungen Handwerkerinnen überzeugen durch Einsatzbereitschaft, Talent und Zuverlässigkeit.

www.bau-abc-rostrup.de (Wee/Wei)



Workcamp GreenHouse

BBNE
Ein ESF-Programm des BMUB



Das Projekt **Workcamp GreenHouse** soll Schüler zur praktischen Erfahrung von ökologischen, klimatischen und energetischen Aspekten bei der Erstellung oder Modernisierung von Bauwerken dienen. Schüler erarbeiten sich zunächst fachspezifisches Grundlagenwissen und erstellen unter praktischer Anleitung von Auszubildenden ein Bauwerk, das anschließend in der Schule verbleibt und zu Unterrichtszwecken genutzt werden kann.

Schüler die vor der Berufswahl stehen, können so in modularen Praxiskursen unterschiedliche Tätigkeiten ausprobieren sowie lernen und erleben wie sie selber das Bauen nachhaltig beeinflussen und gestalten können. Das Projekt wird gefördert vom **BBNE**. Projektpartner sind das **BZB Krefeld**, das **Bau-ABC Rostrup** und dem **Berufsförderungswerk der Württembergischen Bauwirtschaft**.

www.workcamp-greenhouse.de (Pa/Em)

BILDUNGS- UND
TAGUNGSZENTREN
DER BAUWIRTSCHAFT



www.bauakademie-nord.de
www.bau-abc-rostrup.de
www.abz-mellendorf.de

Verein zur Berufsförderung der
Bauwirtschaft Nord e.V.
VBB Nord e.V.
Bürgermeister-Spitta-Allee 18
28329 Bremen
Tel. 0421 20349-0
Fax 0421 20343-35

Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karsten Wischhof
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktionsteam:
Dipl.-Ing. Rainer Schütte, Hermann Greve,
Thomas Weerts, Gerald Weihe, Lothar Schoka,
Markus Pape, Dipl.-Ing. Emke Emken